

Was ist ein Non-Fungible-Token?

Ein Non-Fungible-Token (NFT) ist ein digitaler Vermögenswert, der auf der Blockchain-Technologie basiert. Ein NFT kann eine digitalisierte Zeichnung oder ein sogar ein Videoclip sein und wie in unserem Fall ein Kunstwerk. NFT können nicht ausgetauscht, dupliziert, geteilt oder zerstört werden.

Wo werden NFTs gespeichert?

Non-Fungible-Token liegen auf einer Blockchain und die dazugehörigen Mediendateien auf IPFS. Weil die Token auf der Blockchain abgelegt werden, sind sie sicher und in der Regel nicht reproduzierbar und geschützt vor Diebstahl.

Was ist eine Blockchain?

Eine Blockchain ist eine verteilte, öffentliche Datenbank. Auf dieser Datenbank wird die Liste aller Transaktionen unveränderlich gespeichert. Der Begriff „Chain“ kommt von der Kette, zu der die Transaktionen in chronologischer Reihenfolge hinzugefügt werden.

Auf welcher Blockchain liegen die NFTs?

Wir nutzen die Polygon Blockchain. Anders als Ethereum oder Bitcoin, die auf dem Prinzip Proof of Work funktionieren, läuft Polygon nach dem Prinzip Proof of Stake. Polygon nutzt sog. "Sidechains", die parallel zur Ethereum Blockchain laufen und dadurch Transaktionen schneller und günstiger abwickeln können. Die Veränderungen werden dann auf die Hauptchain Ethereum geschrieben. Durch Proof of Stake ist dies CO2 freundlicher.

Blockchains haben keine gute CO2-Bilanz. Warum macht Ihr das?

Die Blockchain Polygon erzeugt bedeutend weniger CO2 als die bekannteren Blockchains. Polygon verbraucht im Jahr 0,00079 Terrawattstunden Strom. Wohingegen Ethereum und Bitcoin bei einem Verbrauch von 35 bis 140 Terrawattstunden liegen. Um es mit einem Bild zu sagen: Unsere NFTs erzeugen in ihrer Entstehung so viel CO2, wie wenn ein Auto im Strafraum am Millerntor von einer Seite zur anderen Seite fahren würde.

Wie viele Non-Fungible-Tokens werden in Zukunft verkauft und zu welchem Preis?

Die Auflage der Kunstwerke, die wir in Zukunft als NFTs verkaufen, entspricht den Heimspielprints, die Ihr bereits kennt. Auch preislich ändert sich nichts. Wir versteigern nichts und verkaufen die NFTs zum Festpreis von 35 US Dollar (umgerechnet ca. 30 Euro, da es auf venly nur US\$ gibt).

Wie kann man sich ein Spieltagskunstwerk kaufen?

1. Auf venly.market ein Konto anlegen
2. Ein Wallet anlegen
3. Wallet per Kreditkarte mit Geld (US\$) aufladen
4. Gewünschtes NFT kaufen

Wo verkauft Ihr die digitalen Spieltagskunstwerke?

Wir verkaufen auf venly. venly ist ein belgischer NFT- Marktplatz mit über 200.000 Nutzern. venly hat uns durch einfache Einzahlungen (direkt mit Kreditkarte), eine CO2- freundliche technische Basis und einen Torjubil würdigen Support überzeugt.

NFTs sind häufig Spekulationsobjekte. Warum macht der FCSP bei so etwas mit?

Wir glauben daran, dass digitale Kunst in Zukunft ein immer wichtigerer Faktor wird. Für uns geht es hierbei auch darum, zu lernen und neue Möglichkeiten auszuschöpfen. Für uns ist die Spekulation nicht gegeben, da wir zu einem festen Preis verkaufen. Alle, die sich ein Kunstwerk kaufen, sollten weniger auf eine Wertsteigerung spekulieren als viel eher sich über das digitale Sammeln und den Support für die Künstler*innen, die Millerntor Gallery und den FCSP freuen.

Wie werden Künstler*innen bei dem Projekt unterstützt?

Im ersten Schritt bekommen sie einen Teil des Erlöses beim ersten Verkauf. Dieser wird zwischen dem FCSP, der Millerntor Gallery und den Künstler*innen aufgeteilt. Die Künstler*innen erhalten bei jedem Weiterkauf 5 Prozent des Betrages, so können wir eine langfristige Unterstützung gewährleisten können.